

Kulturpreis für den Heine-Club

Auszeichnung der Stadt
Offenbach geht an Verein

Zum inzwischen 21. Mal ver-
gibt die Stadt Offenbach am
Mittwoch, 8. Februar, im Capi-
tol ihren Kulturpreis, traditio-
nell beim Neujahrsempfang für
die kulturtreibenden Vereine.
Schon jetzt hat Kulturdezernent
Felix Schwen-
ke (SPD) den **Künstlerin**
Preisträger **gestaltet**
für kulturel- **die Urkunde**
les Engage-
ment und ak-
tive Gestaltung des kulturellen
Lebens in der Stadt bekanntge-
geben: Es ist der Heinrich-Hei-
ne-Club.

Der Verein hat sich einem
der rebellischsten Dichter und
Querdenker des 19. Jahrhun-
derts verschrieben und berei-
chert seit 2003 die kulturelle
Vielfalt der Stadt mit Kunst, Li-
teratur, Musik und Theater. Der
„Heine-Club“ und seine Mitglie-
der vermitteln Werte zur Pflege
und Bewahrung demokrati-
scher und humanistischer Kul-
tur, befassen sich mit der Ge-
schichte antifaschistischer und
sozialistischer Bewegungen,
aber auch naturwissenschaftli-
che und weltanschauliche The-
men stehen auf dem Programm.

Schwenke wird zur Feier im
Capitol den Preis verleihen.
„Den Heinrich-Heine-Club vor-
zuschlagen, finde ich eine sehr
gute Idee“, sagt Schwenke zu
der auf seinen Amtsvorgänger
Horst Schneider (SPD) zurück-
gehenden Entscheidung. „Der
Verein hat den Preis absolut
verdient, dank seines Einsatzes
und der Hingabe für demokrati-
sche Bildung und Kultur in Of-
fenbach und über die Stadt-
grenzen hinaus“, sagt er.

Die Urkunde für den mit
2500 Euro dotierten Preis wur-
de auch in diesem Jahr wieder
von einer Offenbacher Künstle-
rin gestaltet: Nadine Eleni Ko-
lodziej, Absolventin der Hoch-
schule für Gestaltung, entwarf
hierfür einen ihrer außerge-
wöhnlichen Folienschnitte. aph